

EASD Alicante

Kommen und Gehen

ANRFISE

Die Reise nach Alicante ist von Augsburg aus relativ einfach, da es eine Direktverbindung von dem Flughafen in Memmingen zum Flughafen in Alicante gibt. Der Flug dauert ungefähr zwei Stunden. Der Flughafen in Alicante liegt jedoch ca. 30 Minuten außerhalb von Alicante. Um in die Innenstadt zu gelangen kann man entweder ein Taxi für etwa 30€ nehmen oder den Bus für etwa 4€. Den Bus, der zum Flughafen fährt kann man mit Bargeld oder Karte Bezahlen, man braucht also keine Karte oder ähnliches.

VERKEHRSANBINDUNG

Alicante hat ein sehr einfaches System, was die öffentlichen Verkehrsmittel betrifft. An der Tramhaltestelle Mercado in der Innenstadt kann man sich eine aufladbare Karte für alle öffentlichen Verkehrsmittel in Alicante kaufen. Diese kostet um die 6€ und kann an fast allen Automaten an den Haltestellen aufgeladen werden. Es gibt diese Karten in verschiedenen Farben, wobei meines Wissens die blaue für Erasmusstudierende am besten ist, da man diese einfach bekommen kann und die Fahrten sehr günstig sind. Hat man die Karte, kann man sie mit beliebig vielen Fahrten aufladen und kann in ganz Alicante die öffentlichen Verkehrsmittel benutzen. Hierzu muss man lediglich beim Einsteigen die Karte an ein Kartenlesegerät halten (diese befinden sich entweder vorne beim Busfahrer oder an den Eingangstüren der Tram). Ohne diese Karte kann man (vor allem in Coronazeiten) die Öffentlichen leider nicht benutzen.

Auch die Anbindung zum Fernverkehr ist sehr gut in Alicante. Es gibt in der Nähe des Strandes eine Busstation für Fernbusse, die Beispielsweise nach Valencia fahren und am anderen Ende der Innenstadt gibt es einen Bahnhof an dem sowohl Regionalzüge als auch Fernverkehrszüge abfahren. Hierbei ist zu beachten, dass für die Züge extra Fahrkarten gezogen werden müssen, die Karte



Bildunterschrift: Alstadt von Alicante

von Alicante gilt auch bei den Regelzügen leider nicht. Wer hier pro Fahrt etwas Geld sparen möchte kann die Zugfahrkarte aus Pappe mit dem QR Code bei der nächsten Fahrt neu aufladen, das spart pro Fahrt ein bisschen Kleingeld;) Wenn man die Karte verloren hat, kann man sich natürlich auch eine neue kaufen.

Für Fahrradfahrer ist Alicante wohl eher nicht geeignet, da es Stadteinwärts immer Bergauf und in Richtung Meer immer Bergab geht. Allgemein sind die Menschen größtenteils zu Fuß, mit E-Scootern oder mit Bus und Tram unterwegs.

Stadt und Land

LEBENSERHALTUNGSKOSTEN

Die Lebensunterhaltungskosten in Alicante sind ähnlich wie die in Deutschland. Die Mietpreise sind ähnlich wie in Augsburg und Lebensmittel sind auch ungefähr genauso günstig. Obst und Gemüse kann man jedoch sehr günstig in den kleinen Obstläden, die es an jeder Ecke gibt, kaufen, im regulären Supermarkt ist Obst und Gemüse vergleichsweise teuer.

BESONDERHEITEN DER STADT UND DES LANDES

Alicante liegt direkt am Meer und hat sowohl in der Stadt als auch im Umland viele schöne Sandstrände, die alle ihren eigenen Charm haben. Mit der Tram kann man in Richtung Benidorm ganz entspannt die Nachbarstädte und -dörfer erreichen, was sehr empfehlenswert ist. Nur ein Paar Haltestellen außerhalb von Alicante gibt es beispielsweise den Playa San Juan, welcher bestimmt 10x so lang wie der Playa Postiguet in der Innenstadt von Alicante ist.

Auch zum Wandern gibt es viele Möglichkeiten, da Alicante von Bergen nur so umgeben ist. Allgemein ist alles trocken im Umland von Alicante. Im Gegensatz dazu ist das Palmeral von Alicante sehr schön und nicht so trocken wie der Rest der Landschaft. Hier gibt es alle Arten von Palmen und kleine Brunnen und Wasserfälle, sehr schön, um mal aus der Stadt rauszukommen.

Besonders an Alicante war für mich die Straßenkunst, die an jeder Ecke zu sehen war. Häuser und auch Geschäfte waren häufig mit Gemälden und Grafiti verziert. Ansonsten war es generell, je nach Stadtteil nicht so sauber, wie in Augsburg beispielsweise. Der Hausmüll muss, anders als in Deutschland, in Sammelkontainer gebracht werden, die in fast jeder Straße am Straßenrand stehen, deshalb kann es je nach Temperatur auch gut mal etwas übel riechen auf den Straßen. Abgesehen davon ist Alicante jedoch sehr

EASD Alicante

schön und ich empfehle jedem nur die Stadt auch mal zu Fuß zu erkunden. Alicante ist nicht allzu groß und man kommt eigentlich überall auch zu Fuß hin, wenn man ein bisschen Zeit mitbringt.

KULTUR & TRADITION

Wärmstens zu empfehlen ist auch die Paella. Die Beste Paella bekommt man jedoch nicht in der Innenstadt von Alicante, sondern in einem kleinen Ort ein paar Tramstationen weiter namens La Villa Joyosa. Dort gibt es ein kleines Restaurant direkt am Strand, wo man sehr gute Paella essen gehen kann.

Studieren

STUDIENANGEBOTE (DEPARTMENTS)

An der EASDA können fast ausschließlich Kurse mit Designschwerpunkt belegt werden, da die Hochschule sehr klein ist.

Die für International Students belegbaren Kurse sind von den Studienrichtungen Grafik Design, Illustration, Produkt Design und Modedesign.

Sprachkurse werden leider nur in Englisch angeboten, sein Spanisch muss man also, wenn nötig, selbst weiter auffrischen. Die Vorlesungen und Seminare sind ausschließlich in Spanisch.

STÄRKEN DER HOCHSCHULE

Da es nur eine sehr kleine Hochschule ist, trifft man in den Gängen meist bekannte Gesichter, die einem zur Not weiterhelfen können.

Die Unterrichtseinheiten sind meist so gestaltet, dass viele Übungsaufgaben gestellt werden und man hat das Gefühl dass man langsam an ein Thema heran geführt wird und einem wertvolle Inhalte vermittelt werden (auch wenn man nur die Hälfte versteht).

SEMESTERDAUER

Anders als in Deutschland, haben die spanischen Studierenden keine Semesterpause zwischen dem Winter- und Sommersemester. Deshalb beginnt das Sommersemester am ersten Februar und endet bereits im Juni. Das bedeutet für uns natürlich auch keine Semesterferien, wenn wir planen, im SoSe nach Spanien zu gehen.

Leben & Feiern

WOHNEN

Wohnen kann man in Alicante zu ähnlichen Preisen wie in Augsburg. Zimmer findet man am einfachsten über Erasmus Facebookgruppen, wobei die Vermieter meist nur spanisch sprechen. Das Mietverhältnis ist meist direkt auf fünf Monate befristet und meiner Erfahrung nach auch Vertraglich festgelegt, wobei es in Spanien auch vorkommen kann, dass Mietverhältnisse nur durch mündliche Absprache zustande kommen.

INTERNATIONAL STUDENTS

Da die EASDA sehr klein ist gibt es nicht allzu viele internationale Student*Innen mit denen man sich vernetzen kann. Die wenigen, die da sind lernt man jedoch direkt am ersten Tag bei der Einführungsveranstaltung für International Students kennen. Als International Student der EASDA kann man sich für alle möglichen Kurse einschreiben, weswegen es sein kann, dass man der/ die einzige Erasmus Student*In in der Gruppe ist und nur mit spanischen Studierenden studiert.

Mit internationalen Studierenden der Uni Alicante beispielsweise



Bildunterschrift: Blick aufs Meer

kann man sich jedoch über Facebook Gruppen gut vernetzen.

TIPPS

1. Es ist egal wie euer Zimmer aussieht, die meiste Zeit werdet ihr sowie so draußen unterwegs sein. 2. Freunde mit Auto sind immer gut, um die Umgebung zu erkunden. 3. Wenn ihr mit dem Zug fahrt, schaut auf die Schilder an den Haltestellen, manchmal gibt es keine Durchsagen.

PARTY

Zum Thema Party kann ich leider wenig sagen, da, als ich in Alicante war, die Bars und Clubs (und anfangs auch Restaurants) wegen der Pandemie leider geschlossen waren. Aus Erzählungen von spanischen Freunden weiß ich jedoch, dass Spanier gut und gerne auch mal die Nacht durchmachen, wenn's ums Feiern geht.

EASDA Alicante



Bildunterschrift: Klassenzimmer für Modedesign

More Information:

EASD Alicante
Faculty of Design
C lot n° 12,
03011 Alicante

www.https://easda.es

Campus der EASDA



Bildunterschrift: Klassenraum der Fachrichtung Modedesign



Bildunterschrift: Aussicht von der HS am Morgen



Bildunterschrift: Aussicht aus Klassenraum

Weitere Impressionen



Bildunterschrift: Luceros in Alicante



Bildunterschrift: Pilzstraße



Bildunterschrift: Blick auf einen nahegelegenen Berg am Stadtrand von Alicante

Weitere Impressionen

